

Course an der Wiener Börse vom 15. Juni 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre	Gold	Barre
Staats-Anleihen.		Grundentl.-Obligationen		Defferr. Nordwestbahn		Bankerbank, 50. 200 fl. G.		Industrie-Aktionen		Devisen.		Valuten.			
50/100 einjährige Rente in Noten	83.50	83.70	50/100 galizische	105.20	106.00	108.60	109.00	Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber	187.00	188.00	Deutsche Plätze	58.52	58.65	Ducaten	5.65
1864er 40/100 Staatsloose	135.00	135.50	50/100 mährische	109.75	110.75	127.50	128.00	Ang. Westb. (Naab-Gratz) 200 fl. S.	187.50	188.50	London	119.70	120.25	20-Franc-Stücke	9.52
1868er 50/100 „ ganze	141.30	141.80	50/100 Krain und Küstenland	110.00	111.00	146.50	147.00	Unionbank 200 fl. S.	227.25	227.75	Paris	47.55	47.62	Deutsche Reichsbanknoten	58.55
1868er 50/100 „ Fünftel	145.00	145.75	50/100 niederösterreichische	104.75	105.00	119.90	120.50	Verkehrsbank, Allg. 140 fl. S.	157.00	158.00				Papier-Rubel	1.21
1864er Staatsloose	100.00	100.50	50/100 böhmische	105.00	105.50	100.00	100.50							Italienische Banknoten (100 L.)	47.65
50/100 Dom. Pfdb. à 120 fl.	150.75	151.00	50/100 kroatische und Slavonische	105.00	105.50										
40/100 Def. Goldrente, steuerfrei	109.30	109.50	50/100 liechtensteinerische	105.00	105.50	Diverse Lose		Aktionen von Transport-Unternehmungen.		per Stück.					
Deferr. Rentenrente, steuerfrei	99.35	99.55	50/100 Zemejer Banat	105.00	105.50	per Stück.		per Stück.							
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.		Anderer öffentl. Anleihen.		Donau-Reg.-Lose 50/100 fl.		Anglo-Def. Bank 200 fl. 60% G.		Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		Waggon-Verh. 200 fl. Silber		Waggon-Verh. 200 fl. Silber			
Elisabethbahn in G. steuerfrei	124.90	125.00	Donau-Reg.-Lose 1878	108.00	108.50	125.25	125.75	in Wien 100 fl. S.	67.50	68.00					
Frank-Joseph-Bahn in Silber	114.50	115.00	Anleihen der Stadt Wien	105.70	106.30	106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	200.00	201.00					
Garatberger Bahn in Silber	114.50	115.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	105.70	106.30	106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	220.50	221.50					
Elisabethbahn 200 fl. G.	114.50	115.00	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	146.40	146.90	106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	336.00	337.00					
Elisabethbahn 200 fl. S.	114.50	115.00	Börsenbau-Anleihen verlos. 50/100	97.00	97.25	106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	980.00	990.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	353.75	354.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	394.00	395.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	198.00	199.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	2628.00	2633.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	234.75	235.25					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	237.75	238.25					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	234.00	235.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	121.25	122.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	167.25	168.25					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	232.50	233.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	59.00	60.00					
Elisabethbahn für 200 Mark	114.50	115.00				106.00	106.50	in Wien 100 fl. S.	191.00	192.00					

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

Dienstag den 18. Juni 1889.

(2534) Erkenntnis. Nr. 4286.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 134 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ auf der dritten Seite abgedruckten Notiz, beginnend mit „Notici gledé Boroveli“ und endend mit „gosp. dr. Ferjančič“, begründe den objectiven Charakter des Bergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 St. G. und Art. V des Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 8 St. G. Bl.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 134 der periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Präsidialgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 St. G. Bl. die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes der beanstandeten Notiz erkannt.

Laibach am 15. Juni 1889.

(2498) 3—2 Nr. 1457.

Concursauschreibung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 5. Juni 1889, Nr. 11.048, wird zur Befreiung der mit Allerhöchster Entschließung vom 30. Mai 1888 neu systemisirten k. k. Bezirksstellen für den politischen Bezirk Stein mit dem Amtsbezirk in Stein der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diese oder um eine andere im Verwaltungsgebiete Krains, eventuell im Uebertragungsgebiete leer werdende k. k. Bezirksstellen haben ihre mit dem Nachweise über ihr Alter, ihre Vorbildung und ihre Sprachkenntnisse, dann mit dem theierrätlichen Diplome sowie mit dem Nachweise über die mit

Erfolg bestandene Physikalische Prüfung und ihre bisherige Dienstverwendung instruierten Gesuche bis zum

10. Juli 1889

beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 12. Juni 1889.

k. k. Landespräsidium für Krain.

(2499) 3—2 Nr. 1457.

Concursauschreibung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 5. Juni 1889, Zahl 11.048, wird zur Befreiung der mit Allerhöchster Entschließung vom 21. Juni 1888 systemisirten zwei neuen k. k. Bezirksstellen mit den Bezügen der X. Rangklasse für die politischen Bezirke Adelsberg und Krainburg mit dem Amtsbezirk in den gleichnamigen Orten der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diese oder um andere im Verwaltungsgebiete eventuell leer werdende k. k. Bezirksstellen haben ihre mit den erforderlichen Documenten, namentlich mit dem Nachweise über den erlangten akademischen Grad, dann über die mit dem Gesetze vom 21. März 1873, St. G. Bl. Nr. 37, vorgeschriebene Qualifikation sowie die Kenntnisse der deutschen und der slovenischen oder einer anderen der letzteren nahe verwandten Sprache, endlich mit dem Nachweise ihrer bisherigen Verwendung belegten Gesuche bis zum

10. Juli d. J.

direct oder, falls der Bewerber bereits im öffentlichen Dienste steht, durch die vorgesetzte Behörde beim Präsidium der k. k. Landesregierung einzubringen.

Laibach am 12. Juni 1889.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

(2401b) 3—3 3. 1760.

Kanzlistenstelle

beim Landesgericht Laibach zu besetzen. Gesuche bis 10. Juli 1889 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach. Laibach am 5. Juni 1889.

(2515) 3—1 Nr. 526 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Tischernebnitz kommt die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte pr. 400 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Befreiung.

Diese Lehrstelle kann auch einer Lehrerin verliehen werden.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 10. Juli 1889

beim k. k. Bezirksrath Laibach einzubringen.

k. k. Bezirksrath Laibach, am 12. Juni 1889.

(2 393) 3—2 Nr. 7379 ex 1889.

Kundmachung.

Mit Bezug auf die im Reichsgesetzblatte unter Nr. 174 ex 1888 verlaufene Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 24. November 1888 und die hierortige Kundmachung vom 15. December 1888, 3. 16.286 (enthalten im Amtsblatte zur „Laibacher Zeitung“ Nr. 294, 295 und 298 vom Jahre 1888), womit vom 1. Jänner 1889 an geänderte amtliche Wechselblankette aller Kategorien in den Wechselbüchsen wurden, wird aufmerksam gemacht, daß die bisher im Wechselbüchsen befindlichen amtlichen Wechselblankette nur noch bis

einschließlich 30. Juni 1889

in Verwendung genommen werden können. Die Verwendung derselben nach diesem Zeitpunkte würde der Nichterfüllung der gesetzlichen Stempelpflicht gleichgehalten werden und die auf Grund der Gebührengesetze damit verbundenen nachtheiligen Folgen nach sich ziehen.

Die außer Gebrauch gesetzten, unverwendet gebliebenen Wechselblankette werden unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen und Vorrichtungen vom 1. Juli bis einschließlich 30. September 1889 bei dem k. k. Landesamt in Laibach und bei den k. k. Hauptsteuer- und

Steuerämtern gegen neue Wechselblankette unentgeltlich ausgewechselt. Die bezüglichen Eingaben der Parteien sind stempelfrei.

Nach dem 30. September 1889 findet weder eine Umwechslung noch eine Vergütung bezüglich der aus dem Verschleiß gezogenen Blankette statt.

Laibach am 3. Juni 1889.

k. k. Finanzdirection.

Stev. 7379 ex 1889.

Razglasilo.

Z ozirom na v državnem zakoniku Stev. 174 iz leta 1888, prijavljeno naredbo c. kr. finančnega ministerstva z dne 24. novembra 1888 in na tukajšnje razglasilo z dne 15. decembra 1888, Stev. 16.286 (prijavljeno v uradnem dodatku „Laib. Zeitung“ št. 294, 295 in 298 iz leta 1888) gledé prodaje spremljenih uradnih tiskovin za menjice vseh vrst od 1. januarja 1889 začeti, se občinstvo opozarja, da se smejo menjice, ki so bile do sedaj v prometu, vporabljeni le še do

všetega 30. junija 1889.

Njih vporabljanje po tem obroku smatralo bi se, kakor da se ni izpolnila zakonita dolžnost o kolekovanju, ter bi imelo po pristojbinskih postavah za take slučaje določene zlé posledice.

Razveljavljene ter se ne rabljene menjice bodo se po postavnih določbah in propisih od 1. julija do všetega 30. septembra 1. 1889, pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani in pri c. kr. davčnih in glavnih davčnih uradih brezplačno zamenjale za nove menjice. Določene vloge strank so kolekovine oproščene.

Od 30. septembra 1. 1889, naprej pa se ne bodo niti stare iz prometa izločene menjice zamenjale, niti se ne bo dajala zanje odškodnina.

V Ljubljani dne 3. junija 1889.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Anzeigebblatt.

(2212) 3—3 St. 2389.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Rusa iz Ribnice dovoljuje se izvršilna dražba Matjevu Franceljnu lastnega, sodno na 1415 gl. 50 kr. cenjenega zemljišča v vlogi št. 84 zemljiške knjige katastrske občine Jurjevica.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

2. julija

in drugi na dan

2. avgusta 1889,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pri-

stavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. maja 1889.

(2456) 3—2 St. 4289.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Janez Drole, posestnik iz Sel, je proti Juriju Šustarju in tovarišem neznanega bivališča in njihovim ne-

znamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 11. maja 1889, Stev. 4289, zaradi zastaranja terjatev, gledé katerih je zastavna pravica pri posestvu vložna Stev. 51 davčne občine Snovile vknjižena, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jarnej Plahutnik iz Podbruske skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je v skrajano razpravo dan na

3. julija 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. maja 1889.

(2381) 3—2 Nr. 1889.

Uebertragung

zweiter executiver Feilbietung.

Ueber das Gesuch des Executionsführers Eduard Uffar von Hode wurde die mit Bescheid vom 2. November 1888, 3. 6848, auf den 26. März 1889 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Johann Glau von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtl. auf 2302 fl. und 76 fl. bewerteten Realitäten Einlage 3. 52 und 53 der Katastralgemeinde Grafenbrunn auf den

5. Juli 1889

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht All. Tristitz, am 30. März 1889.

(2376) 3—1 Nr. 4860.

Todeserklrung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird gegen den seit 1848 zum Militr eingerckten Johann Barbi von Topolec Nr. 28 und den im nmlichen Jahre nach Kroatien abgegangenen Josef Barbi von ebendort, welche nach den gepflogenen Erhebungen seit dieser Zeit verschollen sind, ber Ansuchen des Johann Wejnar von Topolec und Josef Barbi von Prem die Todeserklrung eingeleitet, und ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem fr die Abwesenden bestellten Curator Michael Jenko von Topolec Nr. 3 ber die Abwesenden Nachricht zu geben. Die Edictalfrist endet mit

1. September 1890, worauf ber neuerliches Ansuchen ber die begehrte Todeserklrung erkannt werden wird.

Laibach am 1. Juni 1889.

(1709) 3—1 Nr. 2072.

Reassumierung executiver Realitten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei ber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch ihren Nachthaber Herrn Josef v. Obereigner) die mit dem Bescheide vom 24. December 1886, Z. 9244, auf den 15. Juni und 15. Juli 1888 angeordnete, sodann fiktive executive Feilbietung der dem Matthus Pace von Podcerkev Hs. Nr. 1 gehrigen Realitten Grundbuchs-Einlage Z. 21 der Catastralgemeinde Radlesk im Schzungswerte per 70 fl. und Grundbuchs-Einlage Z. 104 der Catastralgemeinde Podcerkev im Schzungswerte per 70 fl. auf den 19. Juli 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem frhern Anhang reasumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Mrz 1889.

(1706) 3—1 Nr. 2074.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei ber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch ihren Nachthaber Herrn Josef v. Obereigner) die mit Bescheid vom 29. Mrz 1888, Z. 2272, auf den 13ten Juni und 13. Juli 1888 angeordnete, sodann fiktive executive Feilbietung der der Franciska agar, verehelichte Wulc von Altenmarkt gehrigen, gerichtlich auf 50 fl. geschtzten Realitt sub Grundbuchs-Einlage Z. 77 der Catastralgemeinde Podcerkev auf den

20. Juli 1889 vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem frhern Anhang reasumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Mrz 1889.

(2469) 3—1 St. 5081.

Oglas.

Dne 6. juliya 1889

od 11. do 12. ure dopoludne vrila se bode druga eksekutivna drazbba Janezu Hnigsmannu iz Semia stev. 27 pripadajoega, na 130 gld. cenjenega zemljia pod vlozno stev. 199 katastralne obine Prbise.

C. kr. okrajno sodie v Metliki dne 7. junija 1889.

(1703) 3—3 St. 2201.

Oklic.

C. kr. okrajno sodie v Lozi naznanja, da se je na prono gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga z odlokom z dne 24. juliya 1888, stev. 5567, na 5. novembra 1888 odredjena, pa zaasno ustavljena tretja izvrbena prodaja v zemljiki knjigi katastralne obine Usevk pod vlozno st. 11 nahajajoega Jarnej Kotnikovega zemljia vnovi na dan

22. juliya 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodii odloila.

C. kr. okrajno sodie v Lozi dne 3. aprila 1889.

(2091) 3—3 St. 3567, 3628 do 3640, 3520, 3667, 3700, 3749 do 3754, 3870.

Oglas.

Na tozbe:

- 1.) Martina Nemanica iz Svrakov st. 10;
- 2.) Niko Jaklia iz Zemelja;
- 3.) Jure Rozmana iz Boldrea;
- 4.) Antona Pezdircarja iz Slamne Vasi;
- 5.) Marka Rusa iz Boldrea;
- 6.) Matije Kostelca iz Slamne Vasi;
- 7.) Jozeta Logarja od tam;
- 8.) Martina Vraniarja iz Slamne Vasi;
- 9.) Martina Moleka od tam;
- 10.) Marka Krašovca od tam;
- 11.) Marka Nemanica od tam;
- 12.) Matije uglja od tam;
- 13.) Ane Skof od tam;
- 14.) Martina Vraniarja od tam;
- 15.) Martina Rezka iz Gorenje Lokvice (po Franu Stajerji);

- 16.) Janeza Nemanica iz Rozalnic;
- 17.) Alojzija Weibla iz Metlike;
- 18.) Ive Motkovia iz Curil;
- 19.) Marka Slanca iz Slamne Vasi;
- 20.) Janeza Kozjana iz Zelebeja;
- 21.) Jozeta logarja iz Boldrea;
- 22.) Martina Skofa od tam;
- 23.) Jure Milkovia od tam in
- 24.) Janeza Koevarja iz Vavpe Vasi, — proti:

ad 1.) Matiji in Marjeti Nemanic iz Svrakov; ad 2.) Katarini Jakli iz Zemlja; ad 3.) Matiji Rozmanu iz Boldrea; ad 4.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku; ad 5.) Antonu Gutinu iz Metlike; ad 6.) Katarini in Mariji Kostelc iz Slamne Vasi; ad 7.) Katarini Jakljevi; ad 8.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku; ad 9.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku in Janezu Moleku; ad 10.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Miklavzu in Bari Slobodnik, Ani Matjasi, Juretu, Bari in Ani Slobodnik; ad 11.) Antonu Gustinu iz Metlike in Marku Vukšiniu; ad 12.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku; ad 13.) Bari Gerksi iz Slamne Vasi in Martinu Orliu iz Metlike; ad 14.) Ferdinandu Skremu, Martinu Vraniarju, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku; ad 15.) Martinu Tezaku starejšemu iz Suhorja; ad 16.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu in Miklavzu Slobodniku; ad 17.) Jakobu Saversku in Mariji Plesec iz Metlike; ad 18.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu, Miklavzu, Janezu in Marku Slobodniku; ad 19.) Matiji Doltarju iz Vavpe Vasi; ad 20.) Ferdinandu Skremu, Marinki, Matiji, Juretu, Miklavzu, Janezu in Marku Slobodniku; ad 21.) Marku, Janezu in Katarini Krašovc; ad 22.) Katarini Skof; ad 23.) Marjeti Skof in ad 24.) Hansu Peaverju in Mariji Jakša, — zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisa sledeih terjatev:

- ad 1.) 116 gld. in 50 gld.; ad 2.) 40 gld. 15 1/2 kr.; ad 3.) 35 gld. 8 1/2 kr.; ad 4.) 60 gld., 50 gld., 60 gld. 32 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 5.) 93 gld. 30 kr.; ad 6.) 50 gld. in 50 gld.; ad 7.) 97 gld. 34 1/4 kr.; ad 8.) 60 gld. 50 kr., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 9.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr. in 42 gld. 34 3/4 kr.; ad 10.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 11.) 93 gld. 30 kr. in 70 gld.; ad 12.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 13.) 33 gld. 15 kr. in 19 gld. 30 kr.; ad 14.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 100 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 15.) 45 gld.; ad 16.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld.

50 kr., 52 gld. 50 kr. in 52 gld. 50 kr.; ad 17.) 144 gld.; ad 18.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr. in 52 gld. 50 kr.; ad 19.) 91 gld. 24 kr.; ad 20.) 60 gld., 50 gld., 60 gld., 32 gld., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr., 52 gld. 50 kr.; ad 21.)  po 50 gld.; ad 22.) 15 gld. 22 1/2 kr.; ad 23.) 78 gld. 06 3/4 kr.; ad 24.) 88 gld., — dolouje se razprava ad 1.) do 14.), 16.) do 21.), 23.) in 24.) v skrajsanem in ad 2.), 3.), 15.) in 22.) v malotnem postopku na dan

5. juliya 1889

in se ob enem vsled neznanega bivanja toženih postavljenemu kuratorju g. Martinu Vukšiniu iz Radovi prepisi tozbe vroijo.

C. kr. okrajno sodie v Metliki dne 1. maja 1889.

(2156) 3—3 St. 2139, 2189, 2725, 2726, 2727, 2728, 2956, 2957, 2973.

Oklic.

Podpisano sodie naznanja:

- 1.) Tomažu Pipanu iz epelj;
- 2.) Matevzu Strahu in Bernardu Kepa, oba iz Primskovega;
- 3.) Francisku Rajnarju iz Gaberske Gore;
- 4.) Jakobu Gerdenu iz Dolge Njive;
- 5.) Miklavzu ernetu iz Gaberja;
- 6.) Jakobu Mrzlu iz Majega Dola;
- 7.) Mihi Kavsku iz Volavljega;
- 8.) Jozefu Štrublju iz Volavljega;
- 9.) Urbanu Višnjevcarju iz Potoške Vasi, — oziroma njihovim dediem

in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivalia in bivanja: a) da so pri tem sodii vložili proti njim tozbe zaradi pripoznanja lastninske pravice, pridobljene potom dosedenja do zemlji, vpisanih v zemljikih knjigah, in sicer:

- ad 1.) Janez Pipan iz epelj de praes. 16. marca t. l., st. 2139, vlozna st. 233 katastralne obine Vodice;
- ad 2.) obina Gradiše (zastopana po županu Matevzu Drakslerju iz Kopaije in obinskemu svtniku Antonu Kuhlju iz Ješ de praes. 20. marca t. l., st. 2189, vlozna stev. 37 katastralne obine Poljane;
- ad 3.) Alojzij Rajnar iz Gaberske Gore de praes. 6. aprila t. l., st. 2725, vlozna st. 51 katastralne obine Okrog;
- ad 4.) ml. Jozef Šivave iz Dolge Njive (po varuhu Jozefu Kaminu iz Dolenje Vasi) de praes. 6. aprila t. l., st. 2726, vlozna stev. 191 katastralne obine Poljane;
- ad 5.) Jozef ernjavek iz Gaberja de praes. 6. aprila t. l., st. 2727, vlozna st. 59 katastralne obine Volavlje;
- ad 6.) ml. Jozef Šivave iz Dolge Njive (po varuhu Jozefu Kaminu iz Dolenje Vasi) de praes. 6. aprila t. l., st. 2728, vlozna stev. 211 katastralne obine Poljane;
- ad 7.) Miha Kavšek iz Volavljega de praes. 15. aprila t. l., st. 2956, vlozna st. 130 katastralne obine Volavlje;
- ad 8.) Francisek Okorn iz Volavljega de praes. 15. aprila t. l., st. 2957, vlozna stev. 207 katastralne obine Volavlje;
- ad 9.) Janez Kova iz Potoške Vasi de praes. 16. aprila t. l., st. 2973, vlozna st. 44 katastralne obine Potoska Vas;

b) da se je na vse te tozbe doloil narok za obravnave v dan

2. juliya 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodii z dostavkom § 18. skrajsanega postopka;

c) da se je zatožencem postavil kuratorjem ad actum, in sicer onim ad 1.) vstevši do 6.) g. Luka Svetec, e. kr. notar v Litiji, in onim ad 7.) vstevši do 9.) g. Jozef Mešek, posestnik in župan v Litiji, s katerim se bode na zadevne tozbe obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodie v Litiji dne 18. aprila 1889.

(2510) 3—1 St. 3834.

Razglas.

Na prono Matevza Grudna iz Hotedersice odloita se vnovi obroka za izpeljavo z odlokom z dne 9ega februarja 1871, stev. 851, dovoljene izvršilne prodaje na 2080 gold. in 1247 gld. 10 kr. cenjenih zemlji Janeza Korena iz iberš st. 72 vlozni st. 60 in 61 katastralne obine iberse na dan

13. juliya in na dan

17. avgusta 1889

s pristavkom, da se bode to zemljie pri prvi prodaji le za cenilno vrednost, pri drugi pa tudi pod to oddalo.

C. kr. okrajno sodie v Logatci dne 16. maja 1889.

(2435) 3—2 St. 2637.

Izvršilna drazbba zemljia.

Na prono «Kmetske posojilnice na Vrhniki» dovoljuje se izvršilna drazbba Janezu amerniku iz Zaplane lastnega, sodno na 2552 gold. cenjenega zemljia vlozna stev. 2 katastralne obine Zaplane, ter se dolouje jeta roka na dan

6. juliya in na dan

9. avgusta 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodii s pristavkom, da se bode to zemljie pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo. Varšine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodie na Vrhniki dne 14. aprila 1889.

(2287) 3—3 St. 2809.

Oklic.

C. kr. okrajno sodie v Metliki naznanja, da se je na prono Helene Kambi iz Metlike st. 34 proti Marku Kostelcu iz Drašic st. 37 v izterjanje terjatve 780 gld. 60 kr. s pr. z odlokom dne 27. marca 1889, st. 2809, dovolila izvršilna drazbba skupaj na 1175 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlozne stev. 163, 164 in 165 zemljiske knjige katastralne obine Drašice.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

4. juliya

in drugi na

3. avgusta 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodii s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodii vpogledati.

C. kr. okrajno sodie v Metliki dne 27. marca 1889.

(2322) 3—3 St. 2629.

Oklic izvršilne zemljisine drazbbe.

C. kr. okrajno sodie v Zatiini naznanja:

Na prono Jozeta Ovna iz Stehaje Vasi dovoljuje se izvršilna drazbba Martinu Ovniku lastnega, sodno na 944 gld. cenjenega zemljia vlozne stev. 125, 118 in 31 katastralne obine Prapree s pritlikino.

Za to se doloujeta dva drazbena dneva, in sicer prvi na dan

11. juliya

in drugi na dan

8. avgusta 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodii s pristavkom, da se bode to zemljie pri prvem roku le za ali ez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Drazbni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varšine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljiknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodie v Zatiini dne 15. maja 1889.

(2411) 3—1 Nr. 3312.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Schöber von Sele die executive Versteigerung der den Johann und Maria Kropf von Schallendorf gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 273 der Steuergemeinde Sele sammt dem geschätzten geselligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juli

und die zweite auf den
28. August 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1889.

(2449) 3—1 Nr. 1939.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Kogej von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Josef Fajdiga von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 3113 fl. geschätzten, in der Katastralgemeinde St. Michael sub Einlagen Nr. 31 und 138 vor kommenden Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juli

und die zweite auf den
17. August 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 20. Mai 1889.

(2410) 3—1 Nr. 3313.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Straker von Zwischlern die executive Versteigerung der der Maria Eppich von Zwischlern gehörigen, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Z. 112 ad Sele sammt dem geschätzten geselligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juli

und die zweite auf den
28. August 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10ten Mai 1889.

(2404) 3—1 Nr. 4746.

Erinnerung

an die Rechtsnachfolger des Johann Peterlin, gewesener Schneidermeister und Wirt bei St. Veit.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den Rechtsnachfolgern des Johann Peterlin, gewesener Schneidermeister und Wirt bei St. Veit, hiemit erinnert:

Es habewider den Verlaß des Johann Peterlin bei diesem Gerichte Johann Schwarz, Grundbesitzer und Weinhändler in Zapuze bei Laibach, sub praes. 25ten Mai 1889, Z. 4746, eine Klage wegen Zahlung von 235 fl. c. s. c. eingebracht und um Anordnung einer Tagsetzung zur Verhandlung dieser Streitfache gebeten, welche Tagsetzung auf den

15. Juli 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Erben und Rechtsnachfolger des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. Mai 1889.

(2502) 3—1 Nr. 3202.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch die executive Versteigerung der dem Franz Levar von Niederdorf Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1931 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstandsausweise vom 26. Juli 1888 schuldigen 58 fl. 24 kr. f. A. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli

und die zweite auf den

10. August 1889,

jedesmal vormittags 11 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten April 1889.

(2445) 3—1 St. 1446, 1530, 1531, 1532, 1577, 1578, 1579, 1643, 1736, 1843, 2138, 2139, 2140.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da so sledeči tožniki zoper sledeče neznane tožene in zoper njihove tudi neznane pravne naslednike vložili tožbe za priznanje, da so vknjižene terjatve zastarane in plačane, in sicer:

1.) Lovrenc Triler iz Starega Dvora proti Mariji Kaiser iz Grence stev. 11 pcto. 50 gld. in dva mernika ajde z dne 7. marca 1886, st. 1446;

2.) Jožef Zontar od Sv. Duha proti Speli, Urši, Nezi, Poloni, Mini in Ma-

ruši Erbeznik pcto. 10 gld. 26 kr. s. p. z dne 30. marca 1887, st. 1530;

3.) Jožef Zontar od Sv. Duha proti Urši, Mini in Maruši Erbeznik pcto. 200 gld. in prisodnine z dne 30. marca 1889, st. 1531;

4.) Marija Bernik od Sv. Duha proti Marjeti Pokoren od tam pcto. 100 gld., 120 gld. in 130 gld. s. pr. z dne 30ega marca 1889, st. 1532;

5.) Jurij Starman iz Suhe st. 18 proti Marjeti Križner od tam pcto. 40 gld. z dne 3. aprila 1889, st. 1577;

6.) Matevž Rupar iz Suhe st. 23 proti Mici Hafner iz Suhe pcto. 100 gld. s. p. z dne 3. aprila 1889, st. 1578;

7.) Janez Karlin iz Suhe stev. 26 proti Simnu Jurjeviču iz Dolge Njive pcto. 70 gld. s. p. z dne 3. aprila 1889, st. 1579;

8.) Janez Hafner iz Grence hišna st. 16 proti Martinu Hafnerju iz Grence st. 15 pcto. 80 gld. s. p. z dne 6. aprila 1889, st. 1643;

9.) Peter Homan iz Podpulferce st. 19 proti Jakobu Homanu od tam pcto. 50 gld. s. p. z dne 12. aprila 1889, st. 1736;

10.) Jarnej Tratnik iz Trna st. 12 proti Micki Tratnik iz Trna stev. 12 pcto. 120 gld. z dne 16. aprila 1889, st. 1843;

11.) Franc Prezelj iz Železnikov proti Pavlu Homanu iz Loke pcto. 22 gld. 51 kr. s. p. z dne 4. maja 1889, st. 2138;

12.) Franc Prezelj iz Železnikov proti Luki Kreg iz Železnikov pcto. 40 gld. s. p. z dne 4. maja 1889, st. 2139;

13.) Franc Prezelj iz Železnikov proti Mariji Prezelj, rojeni Tušek od tam, pcto. 350 gld. s. p. z dne 4. maja 1889, st. 2140.

O teh tožbah se je določil narók za sumarno postopanje na dan

11. julija 1889

ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem. Toženim ad 1.) do 10.) se je postavil skrbnikom Jakob Jelovčan, župan v Stari Loki, in toženim od stev. 11 do 13 gosp. Jožef Levičnik, župan v Železnikih.

Ako toženi k naróku ne bodo prisli ali družega pooblaščenca poslali, bodo se te stvari s postavljenimi skrbniki razpravljale in potem se bodo izdale razsodbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 10. maja 1889.

(2460) 3—1 St. 2858.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Marije Balentin (po c. kr. notarji Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Pajk lastnega, sodno na 705 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 32 katastralne občine St. Vid.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. julija

in drugi na dan

22. avgusta 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. junija 1889.

(2382) 3—1 St. 2602.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antona Jaksetiča iz Jablanice st. 19 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Hervatinu iz Jablanice

st. 9 lastnega, sodno na 995 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 12 katastralne občine Jablanice.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. julija

in drugi na dan

30. avgusta 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 24. aprila 1889.

(2473) 3—1 St. 4626.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Markotu, Bari in Martinu Simoniču iz Draščic st. 43, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je skrbnikom na čin g. Franc Furlan iz Metlike, ter se je njemu dotični odlok st. 2809 vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. junija 1889.

(2444) 3—1 St. 2560.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Lucije Jelenc iz Dražgoš p. c. dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Dobretu lastnega, sodno na 400 gold. cenjenega $\frac{1}{3}$ dela zemljišća vložna stev. 49 katastralne občine Dražgoše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

10. julija

in drugi na dan

21. avgusta 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 25. maja 1889.

(2383) 3—1 St. 2548.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo J. C. Juvanciča v Šiski (po g. dr. Franu Štoru v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba zapušćini Josip Špelarjevi (po dediču Ludoviku Špelarju v Ilirski Bistrici) lastnega, sodno na 6915 gld. cenjenega zemljišća vložne stev. 64, 66 in 67 katastralne občine Bistrica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

26. julija

in drugi na dan

30. avgusta 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 26. aprila 1889.

Im Hôtel Stadt Wien
in Laibach
heute Dienstag und morgen
Mittwoch
um 3 Uhr nachmittags

Probewaschen

mit der von allen Fachleuten anerkannt
besten Waschmaschine der Welt.

In 5 Minuten reine Wäsche, grösste
Schonung, riesige Ersparnisse an Zeit,
Seife, Holz etc.
Auf Verlangen Proben bei jeder
Stunde: **A. Toms, VI., Wien, Maria-**
hilferstrasse 59. (2546)

Zwei schön möblierte Monatzzimmer

für einen Herrn sind sofort
Congressplatz Nr. 7, I. Stock
zu vermieten. (2490) 3-2

Schöne Wohnung

bestehend aus 3 grossen Zimmern, ge-
räumigem Vorzimmer, Dienerzimmer und
Zugehör, ist für **Mitte Juli** oder **Michaeli**
zu vermieten. (2447) 6-3
Auskunft beim Hauseigentümer, **Bahn-**
hofgasse Nr. 24, ebenerdig links.

Grosser Bücher-Einkauf.

Gelegentlich meiner Anwesenheit in **Laib-**
bach kaufe **Bücher** in jeder Richtung und
Anzahl, einzelne **Werke** sowie ganze **Bibli-**
otheken, namentlich sämtliche **Class-**
iker, neuere **Lexica**, **wissenschaft-**
liche Werke, **Fachliteratur**, **Pracht-**
werke, **Juridisches**, **Architektur**, gute
Romane, **fliegende Blätter** etc. Die
Bücher werden beim Besitzer besichtigt und
sogleich bezahlt. Vermittler von Bibliotheken,
Verlassenschaften erhalten Honorar. Gefäl-
lige Angebote mit weigstens beiläufiger Bezeich-
nung des zu Verkaufenden unter „**Biblio-**
thek“ an die Expedition dieser Zeitung.
(2613) 3-3

(2471) 3-1 St. 4932 in 4933.
Razglas.

Umrlemlu eksekutu Martinu Bajuku
iz Radovice hišna stev. 52, odnosno
njegovim neznanim dedičem in prav-
nim naslednikom, ter zamrlim tabu-
larnim upnikom Markotu Musiču iz
Podzemlja, Ivanu Zupaniču in Ani
Starasinič iz Krasinca postavi se
skrbnikom na čin g. Leopold Gangl
v Metliki, ter se mu vročijo dotični
odloki št. 4329 in 2260.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 3. junija 1889.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden - Glasur

von **Alois Keil** in **Wien**, vorzüglichster Anstrich für weiche Fuss-
böden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs - Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parketen**. Preis einer Dose
60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden
an die Fabriks-Niederlage von **Alois Keil** in **Wien**, IV., Resselgasse 5, erbeten.
Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15-15

(2486) 3-1 Nr. 7827.
Zweite executive Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Be-
scheide vom 20. April 1889, Z. 5954,
bewilligte zweite executive Feilbietung der
Johann Kuhar'schen Realitäten Grund-
buchs Einlage Z. 9, 11, 17 der Catastral-
gemeinde Stojanskivrh findet diesgerichtlich
am 6. Juli 1889
von 11 bis 12 Uhr vormittags statt.
R. f. Bezirksgericht Landstrass, am
1. Juni 1889.

(2355) 3-1 Nr. 4657.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger nach Anton Slivar.
Vom k. f. Landesgerichte Laibach wer-
den diejenigen, welche als Gläubiger an
die Verlassenschaft des am 27. Jänner
d. J. ohne Testament verstorbenen Anton
Slivar, Hausbesizers und Lederhändlers
in Laibach, eine Forderung zu stellen haben,
aufgefordert, zur Anmeldung und Darthu-
ng ihrer Ansprüche
am 15. Juli 1889

9 Uhr vormittags bei diesem Landes-
gerichte zu erscheinen oder bis hin ihre
Ansprüche schriftlich anzumelden, wi-
drigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn diese durch Bezahlung der angemel-
deten Forderungen erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insoferne
ihnen ein Pfandrecht gebührt.
Laibach am 25. Mai 1889.

(2412) 3-3 Nr. 4043.

Edict.

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit bekannt gegeben:
Es sei den Mathias Schuster, Maria
und Paul Sutter und Gertraud Sutter
von Wrauen Herr Florian Tomitsch von
Gottschee als Curator ad actum unter
Zustellung der Realfeilbietungs-Rubriken,
betreffend die Realität Einl. Z. 87 der
Steuergemeinde Hinterberg, worüber die
Tagfakungen auf den
27. Juni und
31. Juli 1889
angeordnet wurden, aufgestellt worden.
R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
29. Mai 1889.

(2307) 3-3 Nr. 4601.

Zweite Tagfakung

zur executiven Versteigerung
des landtäfflichen Gutes Neu-
dorf.

Vom k. f. Landesgerichte in Laibach
wird am

1. Juli 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr im Ver-
handlungsloale Nr. 2, Sitticherhof unter
den Bestimmungen des Edictes vom 30sten
März 1889, Z. 3128, „Laibacher Zeitung“
Nr. 84, zur zweiten und letzten Feil-
bietung des dem Leo v. Latinovič ge-
hörigen landtäfflichen Gutes Neudorf Ein-
lage Nr. 560 per 9402 fl. und des fundus
instructus per 324 fl. geschritten werden.
Laibach am 25. Mai 1889.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Juni 1889 stattgefundenen fünfzigsten Verlosung
der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allgem. österr.
Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 203	Nummer 77	mit dem Treffer von fl. 50.000
2951	29	2.000
3216	28	1.000
1302	74	1.000

In der Tilgungsziehung:

Serie 237	Nr. 1-100,	Serie 1260	Nr. 1-100,	Serie 1513	Nr. 1-100,
2030	1-100,	2521	1-100,	3649	1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am
1. December 1889 an der Cassa der k. k. priv. allgem. österr. Boden-Credit-
Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan
ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der
Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung
gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W.
einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinnschein**, welcher
auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. August 1889 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-
Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:

Serie 235 Nummer 88, Serie 295 Nummer 43, Serie *1533 Nummer 77,
Serie 2562 Nummer 82, Serie 2991 Nummer 87, Serie 3230 Nummer 40,
Serie 3491 Nummer 10, Serie 3609 Nummer 69.

Aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:
Serie: 36, 56, 118, 151, 189, 198, 222, 244, 246, 301, 304, 320, 345,
359, 401, 418, 455, 467, 484, 544, 545, 577, 641, 650, 664, 701, 707, 782, 837,
842, 853, 879, 905, 982, 986, 1008, 1029, 1040, 1062, 1107, 1188, 1269, 1273,
1383, 1505, 1533, 1571, 1575, 1651, 1684, 1686, 1708, 1738, 1755, 1766, 1796,
1805, 1815, 1817, 1845, 1884, 1897, 1918, 1919, 1921, 1969, 1991, 2025, 2070,
2138, 2219, 2253, 2324, 2346, 2464, 2554, 2594, 2654, 2709, 2713, 2715, 2723,
2738, 2749, 2793, 2795, 2797, 2812, 2826, 2847, 2907, 2913, 2919, 2925, 2938,
2974, 2978, 3020, 3027, 3043, 3056, 3068, 3080, 3094, 3119, 3164, 3173, 3174,
3178, 3189, 3308, 3322, 3378, 3413, 3419, 3431, 3464, 3516, 3694, 3698, 3700,
3841, 3900, 3939, 3958.

Wien, den 15. Juni 1889.

* Gewinnschein.

Die Direction.

Carinthia-Quelle

alkalischer Sauerling bei **Schloss Hagenegg in Kärnten**, vorzügliches
Erfrischungs-Getränk; wegen des starken Lithiongehaltes besonders heil-
kräftig bei Nieren- und Blasenleiden und denselben vorbeugend.

Hauptversendung durch die Inhabung; **Post Eisenkappel.**

Depôt für Krain und Istrien bei Herrn **Michael Kastner**
in **Laibach.** (2020) 41-12

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(1919) 12-7

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen
zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländ.
Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder
in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine
Fabrik besitze.



Kaiser-Josefs-Platz.

Nur kurze Zeit hier!

Karl Gabriels

grosses, weltberühmtes

Panopticum und Museum

in der eigens dazu errichteten eleganten, gegen 400 Quadrat-
Meter grossen Ausstellungshalle.

Jeden Dienstag und Freitag ist die anatomische Separat-Abtheilung
nur für Damen geöffnet, und wird auch an diesen Tagen von einer
Dame wissenschaftlich erklärt.

Eintrittspreise für das Panopticum:

15 kr., Kinder 10 kr., Karten für Erwachsene,
giltig für sämtliche Abtheilungen ohne Nach-
zahlung, 30 kr., Militär vom Feldweibel abwärts
15 kr.

Ich enthalte mich jeder Lobpreisung und
überlasse die Beurtheilung meiner Ausstellung
den geehrten Besuchern.
(2520) 5-3
Hochachtungsvoll

Karl Gabriel, S. Meisels Nachfolger.

